



Bachmann  
**westmodel**  
Kleinserien

Kannenhofweg 68a  
D-41066 Mönchengladbach  
Fon: +49(0)21 61-66 35 83  
Fax: +49(0)21 61-66 06 82  
Mobil: +49(0)172-28 01 70 9  
web: [www.westmodel.de](http://www.westmodel.de)  
email: [bachmann@westmodel.de](mailto:bachmann@westmodel.de)

10 104

**Zurüstset für Fleischmann BR 76  
Vorwärmanlage für Speisewasser**

Am Fleischmann-Modell wird das Gehäuse abgenommen, die Rauchkammer geöffnet und das Gewicht entnommen. Die beiden zum Dampfdom führenden Anstellstangen werden abgenommen. Der alte Sanddom wird entfernt und auch Glocke und Pfeife. An der Stirnseite des linken Wasserkastens wird der Tritt entfernt, und es werden 1mm-Bohrungen laut Zeichnung gebohrt. Eine weitere 1mm-Bohrung für das neue Speiseventil kommt auf die linke Seite des Dampfdoms, oberhalb des Kugelventils. **Achtung!** Das Ventil muß ganz dicht am Dom sitzen; also, ggf. die Bohrung etwas nach hinten ausarbeiten. Zwei weitere 1mm-Bohrungen sind nötig, um den Vorwärmer in der angegebenen Entfernung mittig auf den Kessel zu setzen. Zuletzt muß noch ein Loch für die neue Glocke an der alten Stelle gebohrt werden. Nun wird die Öffnung des alten Sandkastens mit dem quadratischen Blech verklebt. Dann können der Vorwärmer, das neue Speiseventil, die Glocke und die Pfeife eingeklebt werden. Die Pfeife kann noch eine Anstellstange zum Führerhaus erhalten. An dem Leitungsbandel wird hinter der Schelle noch ein 0,5mm-Draht angelötet, der ebenfalls zum Vorwärmer verläuft. Es bleibt jedem überlassen, ob er das Leitungsbandel hinter der Speisepumpe anlötet oder gleich auf den Kessel klebt. Die Leitungen müssen etwas nachgebogen werden. Die obere Leitung verläuft zum Speiseventil (etwas kürzen!), die beiden nächsten verlaufen links und rechts zum Umstellhahn vorne am Vorwärmer, die untere 0,5mm-Leitung zur Seite des Vorwärmers. Eine weitere 0,5mm-Leitung verläuft vom hinteren Teil des Vorwärmers senkrecht zum Wasserkasten. Alle Leitungen müssen so dicht am Kessel verlaufen, daß später die Anstellstange darüber paßt. Wenn alles angepaßt ist, wird die Speisepumpe vorn im Wasserkasten und die Leitungen mit dem Vorwärmer und dem Speiseventil ebenfalls verklebt. Auf der rechten Seite verläuft nur eine 0,8mm-Leitung vom Vorwärmer oberhalb des Wasserkastens und dann, an seiner Stirnseite, nach unten. Eine 0,5mm-Leitung verläuft daneben. **Achtung!** Auch diese Leitungen müssen so dicht am Kessel verlaufen, daß die Anstellstange darüber geht. Die beiden Sandkästen kommen seitlich neben den Vorwärmer, so daß die alten Sandleitungen wieder passen. Sie können ebenfalls mit den Resten der Angüsse in einer Bohrung im Kessel befestigt werden, oder aber auch einfach an Vorwärmer und Kessel angeklebt werden. Zuletzt erhält der obere Tendertritt noch ein Abschlußbrett, welches senkrecht an den Tritt geklebt wird. Das Modell kann nun zusammengebaut und probefahren werden.

